

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm XXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

dich haben wird in dir / Auß BDA
 sey dein hoffnung und zuversicht.

Psaln XXVIII.

3 U dir HERR ich o zruer HERR
 Mein bößler dort und starke wedre
 Da wo st mich gnädlich eröbren /
 Ghehoer mir nicht / sonst bin ich verlor
 ren / Und den gleich die nun in das grab
 Steigen unter die erd hinab.
 a Was ich ruf und mein hand auß
 beder / Mein nocht dir zuertellen gebet
 In deinem tempel für dich treue /
 So hör an gnädig mein gebete /
 Ergreif mich mit den sündern nicht /
 Noch mit den übelthätern richte.
 Freundschaftse reden mit dem munde /
 Dir herh ist arg durchauß von grunde
 Vergißt ihn drumd nach ihren thaten /
 Die eitel bößes thun und rhaten /
 Nach ihrer händ werck sie begehrt /
 Und gib ihn ihren lohn einmahl.
 4 Dañ sie des HERRen gar nicht acht /

Sein ihna und werck sie nicht betrach
 ten / Noch die werck seiner händ beden
 den / Darumb er ihn das nicht wied
 schenck / Also das er sie nicht anricht /
 Sondern zerße und mach zu nicht.
 5 BDA sey gelobet und geheert /
 Der meines sehens stamm erdret /
 Der HERR ist meine burg und vesse
 Mein schilt / er ihna bey mir das dieß
 Mein herz sich freuet / mit gesang
 Ich ihm wil sagen lob und dand.
 6 Der HERR dem meinem volda kraft
 gibet / Selten gesalbt / den er siebet /
 Den stärckt er / und ihut ihm beysteh
 Dein hülf and macht dein vork lag
 sehen / Segne dein erd / gib ihm sein
 weid / Erhöre / HERR / in ewigkeit.

Psaln XXIX.

J He gewaltigen von macht /
 Und ihr HERRen groß geacht /
 Erbt dem HERRen stärck und preis /
 Seinen Namen gleicher wiß /